Messing - vernickelt? verchromt?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 5: **Schweizerische Landesausstellung Zürich 1939**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dem Publikum zum erstenmal an der diesjährigen Schweizer Mustermesse in Basel vorgeführt, hat dieses Spitzenprodukt auf dem Gebiete der vollautomatischen Oelheizung ausserordentlich grosses Interesse ausgelöst, wo jedermann die Geräuschlosigkeit des Brenners, der geringe Strombedarf und das weiche von optimaler Verbrennung zeugende Flammenbündel aufgefallen ist.

Erschöpfendere Auskünfte werden jederzeit bereitwilligst und unverbindlich erteilt durch die Cuénod-Werke A. G., Löwenstrasse 3, Zürich.

Messing — Vernickelt? Verchromt?

In den Preislisten kontinentaler Firmen der sanitären Wasserleitungs-Armaturenbranche findet sich meist der Hinweis: «Verchromte Armaturen (statt vernickelt) ... % Aufschlag!» In amerikanischen Katalogen dagegen heist es: «Verchromte Ausführung, wenn nicht aus besonderen Gründen vernickelt vorgeschrieben.» In U. S. A., dem Lande der vorbildlichen sanitären Einrichtungen, ist die verchromte Armatur also eine Selbstverständlichkeit geworden.

Es besteht wohl kein Zweifel darüber, dass als die wichtigste, letzte Verbesserung an Armaturen für Bade- und Toilettenräume die Verchromung anzusehen ist. Ihr besonderer Vorzug ist der, dass sich der Chromüberzug nicht verfärbt, er bleibt ohne Nachpolieren dauernd hochglänzend, seine Reinigung geschieht ohne Putzmittel durch einfaches Abwischen wie bei Porzellan.

Der Chromüberzug ist härter als Stahl, so dass er sich praktisch nicht abnutzt, und er wird auch bei stärkster Inanspruchnahme nicht angegriffen. Farbe und Aussehen ähnelt dem Silber — der Glanz dem Platin. Es ist richtig, dass die Verchromung etwas teurer ist als das Vernickeln, besonders wenn sie nach dem noch vielfach üblichen Verfahren auf eine vorherige Vernicklung aufgetragen wird. Aber die Mehrkosten — wenn sie überhaupt berechnet werden müssen — sind nicht so hoch wie die Kosten für den Mehraufwand eines Gebrauchsjahres für die Arbeit und Putzmittel zur Reinhaltung vernickelter Armaturen. Wenn der Verkäufer die doppelte Lagerhaltung (vernickelt und verchromt) in Rechnung stellt, wird er bald herausfinden, dass sie kostspieliger ist als die einfache Lagerung selbst der etwas teureren Chromarmaturen. Für den Hersteller liegt der Fall ebenso: die zweiläufige Herstellung verschlingt mehr als die Ersparung beim Plattierungsvorgang einträgt.

Man wende nicht ein: Die Kundschaft verlange noch vernickelte Armaturen. Gerade so gut müsste man auch — wie noch vor wenigen Jahren — unvernickelte Messingarmaturen auf Lager halten, die zudem noch billiger waren — aber davon spricht niemand mehr! Die zeitgemässe Ausführung ist Chrom, nur Chrom! Die blinden, gelblichen, vernickelten Armaturen sind überholt, die der Hausfrau und dem Personal das Reinhalten so sehr erschweren. — Ihr Lieferant und der Hersteller warten nur darauf, dass der Abnehmer das entscheidende Wort spricht und verchromte Armaturen verlangt.

Belco

Vitrofil GLASSEIDE ISOLIERUNGEN

Wärme-, Kälte-, Schall- und Feuerschutz

CAVIN & CO GLASSPINNEREI ZÜRICH
Talstrasse 15 · Telephon 7 23 95 · Fabrik in Adliswil (Zch.)

Wettbewerb

Der Stadtrat von Aarau veranstaltet unter aarg. Bildhauern, die im Aargau oder anderswo in der Schweiz Wohnsitz haben, sowie unter solchen, die seit mindestens drei Jahren im Aargau niedergelassen sind, einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die plastische Gestaltung am Südportal der reform. Stadtkirche in Aarau.
Die Unterlagen können bei der Stadtkanzlei Aarau bezogen werden. Eingabetermin 30. Juni 1939.

Aarau, den 5. Mai 1939.

Der Gemeinderat

Minimax-Feuerlöscher

Seit über 35 Jahren bewährtes Schweizer Fabrikat. Ohne bauliche Aenderung leicht zu installieren, von jedermann in einer Sekunde bedienbar, stets bereit, jahrzehntelang unverändert haltbar. Geprüft vom Schweizerischen Feuerwehrverein und staatlich subventioniert.

MINIMAX A.G. ZÜRICH